



Der Spitalbote Mai 2020

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für
Heimbewohner/innen, Angehörige, Mitarbeiter, Freunde und Förderer
Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de

Corona-Virus – wird uns noch länger beschäftigen:

Liebe Leserinnen und Leser,

„vielleicht kann der nächste Spitalbote schon in manchen Bereichen von Entwarnungen und Normalisierung berichten“ war in der Aprilausgabe zu lesen. Es ist jetzt – auch bei uns im Heim – anders gekommen als damals erhofft. Deswegen ist der Spitalbote diesen Monat auch nur zweiseitig.

Wir haben einfach mit weniger Mitarbeitern viel mehr zu tun und es kommen laufend neue Informationen und Anweisungen herein. Deshalb informieren wir jetzt die einzelnen betroffenen Bewohner/innen und gegebenenfalls Angehörigen bei Bedarf direkt per Email, Telefon oder Post.

Informationen im Zusammenhang mit der Pandemie-Entwicklung in Kaufbeuren und in unserem Heim gibt es – bei wesentlichen Änderungen – direkt durch unseren obersten Stiftungs-Chef, Oberbürgermeister Stefan Bosse in seinen Videoansprachen.

Die Reihentestung aller Bewohnerinnen, Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Bild unten) hat ergeben, dass wir zwar betroffen



sind, aber deutlich weniger als andere Einrichtungen und viel weniger als befürchtet. Alles Gute weiterhin! (24.04.2020; Scupin)

Besondere Veranstaltungen:

Gibt es wegen der aktuellen Lage zunächst nicht. Auf den gelben Wochenplänen stehen jetzt die Auftritte von Musikerinnen und

Musikern vor dem Haupteingang und im Park. Wir öffnen die Fenster und so haben wir neben Fernsehen und Radio auch immer wieder mal Live-Musik (Bild unten). (24.04.2020; Scupin)



Ein herzliches Willkommen . . .



gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:

Wir begrüßen neu im Erdgeschoß in Zi. 1041 **Herrn Alfons Kastner**, im ersten Stock im Südhaus in Zi. 1139 **Herrn Wilhelm Lang** und im 2. Stock im Südhaus in Zi. 1240 **Herrn Gerald Kuscha**.
Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!



Grüße aus dem KP-1-Bereich!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Das Corona-Virus ändert rasant Leben und Alltag in Deutschland, besonders im Pflegeheim ist die Situation sehr schwer. Anfangs fehlte Schutzkleidung, ständig neue Richtlinien und zu guter Letzt der Virus bei uns im Haus. Der Personalrat möchte Euch allen einen großen Dank aussprechen, wie solidarisch, hilfsbereit und pflichtbewusst Ihr mit der Arbeit im Pflegeheim umgeht. Ich hoffe der Virus verändert den Stellenwert in der Pflege und das Gesundheitswesen wird nicht mehr als Wirtschaftsunternehmen angesehen.

Euer Personalrat
(Helga Herb; 22.4.20)

Vorstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir begrüßen folgende neue Kolleginnen und Kollegen:

Roswitha Peter
Betreuungsassistentin
Süd 2
ab 01.04.2020



Aljona Wunder
Hauswirtschaft Süd 2
ab 01.04.2020

Information des Fördervereins:

Wegen Absage des Tänzelfestes, findet unser Heilig Geist Spital beim Lagerleben nicht statt.



Abschiede

Wir nahmen Abschied von
Frau Edith Wochnik

Nach einem Aufenthalt von 10 Monaten verstarb Frau Wochnik im Alter von 95 Jahren.

Frau Ingeborg Schenck

Frau Schenck verstarb im Alter von 99 Jahren. Sie wohnte nur ganz kurz hier im Heim, war aber seit 2012 immer wieder hier zur Kurzzeitpflege.

Herrn Helmut Schulze

Herr Schulze wohnte 2 Jahre und 10 Monate hier im Heim und verstarb im Alter von 79 Jahren.

Herrn Franz Josef Römer

Mit 85 Jahren verstarb Herr Römer nach einem Aufenthalt von 4 Monaten hier im Heim.

Frau Josefa Ehlich

Frau Ehlich wohnte 4 Jahre und 9 Monate im Heim. Sie wurde 95 Jahre alt.

Frau Frieda Beuttler

Im Alter von 91 Jahren verstarb Frau Beuttler. Sie wohnte 6 ¼ Jahre hier im Altenheim.

Frau Gertrud Lechner

Nach einem Jahr und 4 Monaten Aufenthalt im Altenheim verstarb Frau Lechner mit 80 Jahren.

Herrn Rudolf Pauswang

Zwei Jahre und 7 Monate wohnte Herr Pauswang im Altenheim. Er verstarb im Alter von 90 Jahren.

Frau Friderika Schmid

Mit 98 Jahren verstarb Frau Schmid. Sie wohnte hier ein ¾ Jahr.

*Bedenke stets, dass alles vergänglich ist,
dann wirst du im Glück nicht so fröhlich
und im Leid nicht so traurig sein.*

- Sokrates -